

Der Umwelt zuliebe: Hausmüll* statt Glascontainer



*oder Recyclinghof/Schadstoffmobil

Arzneistoffe gelangen ins Abwasser und werden in den Kläranlagen größtenteils nicht zurückgehalten. Dadurch gelangen sie in die Umwelt und können dort unerwünscht auf Tiere und Pflanzen wirken.

Was kann ich tun, damit weniger flüssige Arzneimittelreste in die Gewässer gelangen?

- ▶ Flüssige Medikamentenreste mitsamt ihrem Behältnis ungetrennt entsorgen. Das Recycling des Gefäßes (z. B. Flasche, Ampulle) ist hier zweitrangig.



In den meisten Regionen sind der **Hausmüll** oder **Recyclinghof/Schadstoffmobil** der empfohlene Entsorgungsweg.

Mehr zur Entsorgung von Arzneimitteln in Ihrer Region:
arzneimittelentsorgung.de

- ▶ Medikamente NIEMALS über Toilette oder Spüle entsorgen! Das gilt auch für flüssige Arzneimittel wie Schmerzsaft oder Augentropfen.
- ▶ Wenn möglich, nicht-medikamentöse Behandlungen und Therapien in Erwägung ziehen (z. B. Wadenwickel, Bettruhe).



Mehr zu Arzneimitteln und Umwelt:
www.uba.de/ham

Umwelt 
Bundesamt